

# Warum interessieren sich so viele Menschen für Bart Simpson?

Professor Dr. Henry Keazor

Dezember 2010

„Die Simpsons“ kennt inzwischen jeder, ob in Amerika, Deutschland, Frankreich, Italien oder wo auch sonst. Sicher haben auch viele von euch die Simpsons schon einmal gesehen, und ihr meint, das sei einfach ein großer Spaß für Kinder. Erstaunlicherweise schauen aber überall nicht nur Kinder die Serie, sondern auch – und gerade – Erwachsene. In Amerika lief die Serie sogar von Anfang an im Abendprogramm, das vor allem von Erwachsenen gesehen wird. Früher, ab 1991 waren die Simpsons bei uns im Kinderprogramm, aber jetzt laufen die neuen Folgen auch in Deutschland nach 20 Uhr. Wieso? Inwiefern sind die Simpsons auch für Erwachsene interessant? Und wieso interessieren sich mittlerweile sogar Leute für die Serie, die an der Uni Kunstgeschichte lehren und erforschen?

Nun, wie wir in der Vorlesung gesehen haben, greifen die Macher der „Simpsons“ in der Serie immer wieder berühmte Kunstwerke auf und bevölkern sie dann mit den Figuren der Simpsons: Wir haben uns einen der Vorspannfilme genauer angeschaut, mit denen jede Folge eröffnet wird und in denen die verschiedenen Arten und Weisen vorgeführt werden, in denen die Simpsons zu ihrer Fernsehcouch gelangen. Dabei haben wir gesehen, wie für diesen Vorspann die merkwürdigen Raumdarstellungen des holländischen Maler und Graphikers M.C. Escher auf das Haus der Simpsons angewendet werden, so dass Homer, Marge, Bart, Lisa und Maggie von den Wänden und der Decke auf ihre Fernsehcouch zulaufen. Das sieht komisch aus, ist aber noch lustiger, wenn man weiß, welches eigentlich ernste Vorbild hier verarbeitet wird.

Gleiches haben wir dann anhand von anderen Szenen beobachtet, wo ebenfalls berühmte Werke aus der Kunstgeschichte ihren Weg zu den Simpsons gefunden hatten und nicht immer gerade sanft von der Familie behandelt wurden.

Anhand der Episode „Tauschgeschäfte und Spione“ haben wir dann gesehen, wie geschickt die Macher der „Simpsons“ die Kunstwerke zuweilen einsetzen, denn der Anblick von Bart, der sich plötzlich in diesen Gemälden befindet und durch sie hindurch fährt, ist nicht nur witzig, sondern er zeigt uns zugleich, dass er sich in einer Traumwelt befindet – auf die für ihn ein wenig verträumtes Erwachen folgt!

Die Betrachtung dieser Folge zeigte uns auch, dass „Die Simpsons“ nicht nur auf Gemälde, sondern auch auf Filme und auch Literatur zurückgreifen – wer hätte gedacht, dass das Schauen der „Simpsons“-Serie fast Lernen mit Spaß ist? Und wer hätte schließlich gedacht, dass die heute lebenden Künstler die Simpsons so sehr mögen, dass sie sie sogar in ihren Kunstwerken auftreten lassen? Die Zukunft gehört Bart Simpson!